



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundeinundzwanzig, am 29. des Monats März mit Beginn um 18:00 Uhr (29.03.2021) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

		entschuldigt abwesend	unentschuldigt abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Thomas KLAPFER	Bürgermeister			
Richard AMORT	Vize-Bürgermeister			X
Bettina CIPOLLETTA	Gemeindereferentin			X
Thomas KERSCHBAUMER	Gemeindereferent			ab Punk 2
Giovanna SUMMERER	Gemeindereferentin			X
Linda Zaira FRANCHINO	Ratsmitglied			X
Fabian GANTERER	Ratsmitglied			X
Margit OBERRAUCH	Ratsmitglied			X
Alfredo RAVAZZOLO	Ratsmitglied			X
Markus SEEBER	Ratsmitglied			X
Tobias STEINMANN	Ratsmitglied			X
Magdalena WILD	Ratsmitglied			X

und im Beisein des Gemeindesekretärs Dr. Alexander BRAUN.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Thomas Klapfer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Thomas Klapfer ernennt Linda Zaira Franchino und Markus Seeber zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Im Sinne der einschlägigen Vorschriften und Empfehlungen der Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns bei Gefahr im Verzug Nr. 10/2021 vom 26.02.2021 erfolgt gegenständliche Beschlussfassung über Videokonferenz; die Identifizierung der teilnehmenden Personen ist jedenfalls gewährleistet.

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 25.01.2021 (Beschluss Nr. 7)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben mit 11 Ja-Stimmen bei 11 Anwesenden (Thomas Kerschbaumer abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2021 zu genehmigen.

2) Anfrage der Gemeinderätin Linda Zaira Franchino der Liste "Fortezza vive - Franzensfeste lebt" betreffend die Veröffentlichung eines Artikels in der lokalen Tageszeitung "Alto Adige"

Die Gemeinderätin Linda Zaira Franchino verliest die Anfrage.

Bürgermeister Thomas Klapfer verliest die Antwort.

Linda Zaira Franchino nimmt die Antwort des Bürgermeisters zur Kenntnis, bestätigt jedoch, dass die aufgeworfener Angelegenheit ethischer und moralischer Natur ist und bleibt.

Thomas Kerschbaumer nimmt an der Sitzung teil.

3) Einleitung des Verfahren zur Genehmigung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Franzensfeste (Beschluss Nr. 8)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden,

1) im Sinne des Art. 55, L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018 wird der Entwurf des Gefahrenzonenplanes, bestehend aus folgenden Unterlagen:

- 0. Technische Berichte – kurz und ausführlich (AX, IX, LX)
- 1. Karte der Bearbeitungstiefe (AX, IX, LX)
- 2. Geomorphologische Karte
- 3. Karte der Phänomene (AX IX LX)
- 4. Karte der Gefahren (AX IX LX)
- 5. Zwischenprodukte (AX IX LX)
- 6. Fotodokumentation (AX IX LX)
- 7. Ereigniskataster
- 8. Bauakt 30
- 9. Dokumentazion Viso
- 10. Vermessungen

gemäß den vom Büro Mountaineering GmbH aus Bozen, Dr. Ing. Silvia Simoni, in Zusammenarbeit mit dem

Büro Alpin Geologie aus Meran, Dr. Geol. Tacus Simone und dem

Büro CISMA aus Bozen, Dr. Ing. Gianluca Vignoli, und dem

Büro A.I.A. Engineering GmbH aus Bozen, Dr. Ing. Michele Martinelli, und dem

Büro Hydro's ingegneri associati Gritti & Cesari aus Bozen, Dr. Ing. Alessandra Gritti und Dr. Ing. Francesco Maria Cesari,

ausgearbeiteten Unterlagen, mit folgenden Auflagen zu genehmigen:

Die im Gefahrenzonenplan beschriebenen Lawinen sollen überdacht werden. Die im Lawinenkataster gekennzeichneten Ereignisse sollten überarbeitet werden bzw. zeitgemäß angepasst werden.

Die Darstellung der einzelnen Gefahren ist im Gefahrenzonenplan klar darzustellen. Plangraphisch sollte die Kennzeichnung in Mittewald und in Franzensfeste präzisiert werden, um eine deutliche Klassifizierung durchführen zu können.

Hinsichtlich der Einstufung des Achthofes in Grassstein wurde für die Ausweisung der Tourismuszone eine Gefahrenprüfung vorgelegt. Die entsprechende Gefahrenzonenprüfung klassifiziert das Umfeld als nicht gefährlich. Dieser Widerspruch im vorgelegten Gefahrenzonenplan soll geklärt und überprüft werden.

Im Sinne des Art. 53, Abs. 2, des L.G. Nr. 9/2018 wird der beschlossene Entwurf des Gefahrenzonenplanes mit den entsprechenden Unterlagen für die Dauer von 30 Tagen an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz veröffentlicht. Ebenso wird dieser beschlossene Entwurf mit den entsprechenden Unterlagen für dieselbe Dauer im Sekretariat der Gemeinde zur Einsichtnahme hinterlegt.

Dieser Beschluss zieht keine Ausgabenverpflichtung nach sich.

4) Sanierung der Wohnungen und des Heizraumes (Bp. 147) in Mittewald: Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht - CUP F27H21001500009 (Beschluss Nr. 9)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden,

- 1) das vom Studio Kontakt GmbH mit Sitz in Brixen ausgearbeitete Ausführungsprojekt samt Ausschreibungsunterlagen für die Sanierung der Wohnungen und des Heizraumes (Bp. 147) in Mittewald mit folgenden Beträgen in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen:

Beschreibung	Euro
Baumeisterarbeiten	72.543,40
HS- und Lüftungsanlage	75.167,30
Elektroanlage	29.977,84
Sicherheitskosten	5.198,50
Gesamtbetrag der Leistungen	182.887,04
Gesamtbetrag zur Verfügung der Verwaltung (MwSt.)	18.288,70
Gesamtkosten des Bauvorhabens	201.175,74

Festzuhalten, dass die Verpflichtung der endgültigen Summe erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt wird.

5) Abänderung der Satzung der Gesellschaft „Stadtwerke Brixen AG“ sowie Genehmigung der Nebenabreden zwischen den Gesellschaftern der „Stadtwerke Brixen AG“ (Beschluss Nr. 10)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden,

- 1) die Abänderung der Satzung der Stadtwerke Brixen AG zu genehmigen;
- 2) beiliegenden neuen Text der Satzung der Stadtwerke Brixen AG zu genehmigen;
- 3) die Aufhebung des "Reglements für die Gesellschafterversammlung des Beirates in Ausführung von Art. 8 der Satzung der Stadtwerke Brixen AG" zu genehmigen;
- 4) die beigefügten Nebenabreden zu genehmigen, die mit allen Mitgliedergemeinden der Stadtwerke Brixen AG unterzeichnet werden soll;
- 5) den Bürgermeister oder im Falle seiner Abwesenheit und/oder Verhinderung den Vizebürgermeister zu beauftragen oben genannten Maßnahmen umzusetzen, einschließlich der Befugnis, die entsprechenden notariellen Urkunden zu unterzeichnen, und ihn zu Ermächtigung die notwendigen Abänderungen, Ergänzungen und Änderungen formeller Art und unwesentlichen Inhaltes vorzunehmen.
- 6) festzuhalten, dass die Ausgaben in Bezug auf die Änderung und als Folge der Änderung der Satzung zu Lasten der Gesellschaft gehen;
- 7) festzuhalten, dass dieser Beschluss keine Ausgabenverpflichtung vorsieht;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden,

- 8) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

6) Verordnung für die Audio- und Videoaufnahmen der Gemeinderatssitzungen mittels Direktübertragung - live streaming (Beschluss Nr. 11)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden,

- 1) die Verordnung für die Audio- und Videoaufnahmen der Gemeinderatssitzungen mittels Direktübertragung - live streaming zu genehmigen.

7) Genehmigung der Verordnung über die Regelung des Taxidienstes und des Dienstes „Mietwagen mit Fahrer“ (Beschluss Nr. 12)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden,

- 1) Die Verordnung zur Regelung des Taxi- und Mietwagendienstes mit Fahrer, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.
- 2) Die vorliegende Verordnung zur Regelung des Taxi- und Mietwagendienstes mit Fahrer ersetzt aus den in den Prämissen angeführten Gründen jene, welche mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 12 vom 13.06.2001 genehmigt wurde.
- 3) Festzuhalten, dass dieser Beschluss keine Ausgabenverpflichtung vorsieht.

8) Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Franzensfeste (grün-grün) (Beschluss Nr. 13)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen bei 12 Anwesenden,

- 1) die endgültige Abänderung des Bauleitplan und des Landschaftsplanes der Gemeinde Franzensfeste folgendermaßen betreffend die nachstehend aufgezeigte Fläche zu genehmigen:

Umwidmung von Teilen der G.p. 244/1 in K.G. Mittewald von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ und „Kastanienhain“ und Umwidmung von Teilen der G.p. 231/1, G.p. 229/2 in K.G. Mittewald und G.p. 36/24 in K.G. Neustift II von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“, mit den Vorschriften, gemäß des Beschlusses Nr. 163 vom 18.12.2020 der Kommission für die Umwidmung

In Übereinstimmung mit den beiliegenden technischen Unterlagen, ausgearbeitet von Dr. Wild Johann vom 21.02.2020, bestehend aus technischen Bericht, Grundstücks- und Eigentümerverzeichnis, sowie grafische Unterlagen des geltenden Flächenwidmungsplan, geänderten Flächenwidmungsplan, laut Anlage zum Beschluss der Kommission Nr. 163 vom 18.12.2020, welche integrierende Bestandteile dieses Beschlusses bilden.

Innerhalb der vom Art. 19 des L.G. Nr. 13/1997 vorgesehenen Frist alle weiteren vorgeschriebenen Schritte in die Wege zu leiten.

Dieser Beschluss zieht keine Ausgaben Ausgabenverpflichtung nach sich.

9) Genehmigung der Vereinbarung zur Führung der Sportanlagen in Franzensfeste (Beschluss Nr. 14)

Während der Behandlung dieses Punktes haben Bettina Cipolletta und Alfredo Ravazzolo gemäß der Bestimmung des Art. 65 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, die Sitzung verlassen.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Linda Zaira Franchino) bei 10 Anwesenden,

1. die Vereinbarung mit dem "Gruppo Sportivo Fortezza" zu genehmigen;
2. den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zu beauftragen und ihn zu ermächtigen, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung die notwendigen Abänderungen, Ergänzungen und Änderungen formeller Art und unwesentlichen Inhaltes vorzunehmen;

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Linda Zaira Franchino) bei 10 Anwesenden,

3. vorliegenden Beschluss im Sinne des Art. 183 Absatz 4 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für sofort vollziehbar zu erklären.

Die Gemeinderatsmitglieder Bettina Cipolletta und Alfredo Ravazzolo nehmen an der Sitzung teil.

10) Ernennung des Gemeindevertreters in den Beirat für die Abwasserentsorgung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal (Beschluss Nr. 15)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Bettina Cipolletta) bei 12 Anwesenden,

- 1) Frau Bettina Cipolletta der italienischen Sprachgruppe angehörend, als Vertreterin der Gemeinde Franzensfeste im Beirat für die Abwasserentsorgung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal namhaft zu machen;
- 2) nach erfolgter Vollstreckbarkeit, Abschrift dieses Beschlusses der Bezirksgemeinschaft Eisacktal zu übermitteln.

Allfälliges:

Der Bürgermeister berichtet über die von den Gemeinden Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste organisierten Covid-Testungen bei der Fa. Melix. Diese sind für Einwohner der drei Gemeinden, sowie für jene Personen, die in einer dieser Gemeinden arbeiten, kostenlos. Das Firmenareal wird uns kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die alljährliche Dorfreinigung wurde – wegen der Pandemie in eingeschränkter Form – erfolgreich durchgeführt.

Für Ende Mai 2021 ist die gemeinsame Gemeinderatssitzung mit den Räten der Partnergemeinde Zeitlarn geplant. Es wird in den nächsten Tagen überprüft, ob diese auf Grund der Pandemie abgehalten werden kann.

Die Arbeiten zur energetischen Sanierung des Mehrzwecksaales Franzensfeste haben begonnen.

Sitzungsende: 20.30 Uhr.

* * * * *

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Thomas KLAPFER -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventuno, il 29 del mese di marzo con inizio alle ore 18:00 (29.03.2021) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

		assente giustificato	assente ingiustificato	prende parte in modalità remota
Thomas KLAPFER	Sindaco			
Richard AMORT	Vicesindaco			X
Bettina CIPOLLETTA	Assessore			X
Thomas KERSCHBAUMER	Assessore			dal punto 3
Giovanna SUMMERER	Assessore			X
Linda Zaira FRANCHINO	Consigliere			X
Fabian GANTERER	Consigliere			X
Margit OBERRAUCH	Consigliere			X
Alfredo RAVAZZOLO	Consigliere			X
Markus SEEBER	Consigliere			X
Tobias STEINMANN	Consigliere			X
Magdalena WILD	Consigliere			X

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Thomas Klapfer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Thomas Klapfer nomina come scrutatori della seduta odierna Linda Zaira Franchino e Markus Seeber, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

In conformità alle norme e raccomandazioni in materia dell'ordinanza del Presidente della Provincia contingibile ed urgente n. 10/2021 del 26.02.2021, la presente delibera viene approvata in videoconferenza; l'identificazione delle persone partecipanti è garantita in ogni caso.

1) Approvazione del verbale di seduta del 25.01.2021 (Delibera n. 7)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano, con 11 voti favorevoli su 11 consiglieri presenti (Thomas Kerschbaumer assente), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 25.01.2021.

2) Interrogazione della consigliera comunale Linda Zaira Franchino della Lista "Fortezza vive - Franzensfeste lebt" riguardante la pubblicazione di un articolo sul quotidiano locale "Alto Adige"

La consigliera comunale Linda Zaira Franchino legge l'interrogazione.

Il Sindaco Thomas Klapfer legge la risposta.

Linda Zaira Franchino prende atto della risposta del Sindaco ma ha confermato che la questione sollevata è e resta di carattere etico e morale.

Thomas Kerschbaumer prende parte alla seduta.

3) Avvio del procedimento dell'approvazione del piano delle zone di pericolo del Comune di Fortezza (Delibera n. 8)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (12 membri presenti – 12 voti favorevoli),

1) si approva ai sensi dell'art. 55, L.P. n. 9 del 10.07.2018 la bozza del piano della zona di pericolo, consistente nei seguenti documenti :

- Relazioni tecniche – breve e dettagliata (AX IX LX)
- 1. Carta del grado di studio (AX IX LX)
- 2. Carta geomorfologica
- 3. Carta dei Fenomeni (AX IX LX)
- 4. Carta del pericolo (AX IX LX)
- 5. Prodotti intermedi (AX IX LX)
- 6. Fotodocumentazione (AX IX LX)
- 7. Catasto eventi
- 8. Bauakt 30
- 9. Documentazione viso
- 10. Rilievi

in base alla documentazione elaborata dallo

Studio Mountaineering Srl di Bolzano, dott. ing. Silvia Simoni, in collaborazione con lo

Studio Alpin Geologie di Merano, dott. geol. Tacus Simone, e con lo

Studio CISMA di Bolzano, dott. ing. Gianluca Vignoli, e lo

Studio A.I.A. Engineering Srl di Bolzano, dott. Ing. Michele Martinelli, e lo

Studio Hydro's ingegneri associati Gritti & Cesari di Bolzano, dott. ing. Alessandra Gritti e dott. ing.

Francesco Maria Cesari,

con le seguenti prescrizioni:

Le valanghe descritte nel piano di pericolo devono essere riconsiderate. Gli interventi identificati nel registro delle valanghe devono essere rivisti ovvero aggiornati alla situazione attuale.

La rappresentazione dei singoli pericoli deve essere chiaramente illustrata nei piani di pericolo. La definizione a Mezzaselva e a Fortezza deve essere precisata per poter effettuare una chiara classificazione.

Per quanto riguarda la classificazione del maso Acht a Le Cave, è stata presentata una valutazione del pericolo per l'inserimento della zona turistica. La valutazione della zona di pericolo corrispondente classifica l'area circostante come non pericolosa. Questa contraddizione nel piano di pericolo presentato deve essere chiarita e rivista.

Ai sensi dell'art. 53, comma 2, della L.P. n. 9/2018 la proposta del piano della zona di pericolo adottata, corredata della relativa documentazione, viene pubblicata per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige. Inoltre la proposta adottata viene esposta nella segreteria del Comune per 30 giorni alla pubblica visione.

Questa deliberazione non comporta alcun impegno di spesa.

4) Risanamento degli appartamenti e del vano caldaia (p.ed.147) a Mezzaselva: approvazione del progetto esecutivo in via tecnico-amministrativa - CUP F27H21001500009 (Delibera n. 9)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (12 membri presenti – 12 voti favorevoli),

- 1) di approvare in via tecnico-amministrativa il progetto esecutivo con documentazione d'appalto per il risanamento degli appartamenti e del vano caldaia (p.ed.147) a Mezzaselva: elaborato dello studio Kontakt srl con sede a Bressanone come segue:

Descrizione	Euro
Lavori edili	72.543,40
Impianto termo-sanitario e ventilazione	75.167,30
Impianto elettrico	29.977,84
costi per la sicurezza	5.198,50
Importo totale delle prestazioni	182.887,04
Importo complessivo a disposizione dell'amministrazione (IVA)	18.288,70
Costi complessivi dell'opera	201.175,74

Di tener conto che l'impegno della somma definitiva verrà eseguito con l'appalto dei lavori tramite atto separato.

5) Modifica dello statuto della società "ASM Bressanone S.p.A." e approvazione dei patti parasociali tra i soci della società "ASM Bressanone S.p.A." (Delibera n. 10)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (12 membri presenti – 12 voti favorevoli),

- 1) di approvare la modifica dello statuto della società ASM Bressanone S.p.A.;
- 2) di approvare il nuovo testo dello statuto della società ASM Bressanone S.p.A. allegato;
- 3) di approvare l'abrogazione del "Regolamento assembleare del Comitato Unitario in esecuzione dell'art. 8 dello statuto della società ASM Bressanone S.p.A.";
- 4) di approvare il patto parasociale allegato, da sottoscrivere con tra tutti i Comuni soci della società ASM Bressanone S.p.A.;
- 5) di incaricare il Sindaco, ovvero in caso di assenza e/o impedimento il Vice Sindaco, di attuare le suddette misure, ivi incluso il potere di sottoscrivere i relativi atti notarili, conferendogli mandato di apportare eventuali modifiche, integrazioni e variazioni di carattere formale e di modesto contenuto.
- 6) di dare atto che le spese relative e conseguenti alla modifica statutaria della società sono a carico della stessa;
- 7) di dare atto che la presente deliberazione non prevede alcun impegno di spesa;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (12 membri presenti – 12 voti favorevoli),

- 8) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

6) Regolamento per le riprese audiovisive delle sedute del Consiglio Comunale via trasmissione diretta - live streaming (Delibera n. 11)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (12 membri presenti – 12 voti favorevoli),

- 1) di approvare il regolamento riguardante per le riprese audiovisive delle sedute del Consiglio Comunale via trasmissione diretta - live streaming.

7) Approvazione del regolamento sull'esercizio del servizio taxi e del servizio di noleggio con conducente (Delibera n. 12)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (12 membri presenti – 12 voti favorevoli),

- 1) Di approvare il nuovo regolamento per l'esercizio del servizio di taxi e di noleggio con conducente, che forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione.
- 2) Il presente regolamento sostituisce per i motivi citati nelle premesse il regolamento per l'esercizio del servizio di taxi e di noleggio con conducente, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 12 del 13.06.2001.
- 3) Di dare atto che la presente deliberazione non prevede alcun impegno di spesa.

8) Variazione del piano paesaggistico e urbanistico del Comune di Fortezza (verde-verde) (Delibera n. 13)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (12 membri presenti – 12 voti favorevoli),

- 1) di approvare la modifica definitiva al piano urbanistico e al piano paesaggistico del Comune di Fortezza riguardante la sotto indicata contrassegnata area come segue:

modifica di destinazione di una parte della p.f. 244/1 in C.C. Mezzaselva da "bosco" in "zona di verde agricolo" e "castagneto" e modifica di destinazione di una parte delle p.f. 231/1, p.f. 229/2 in C.C. Mezzaselva e della p.f. 36/24 in C.C. Novacella II da "bosco" in "zona di verde agricolo", con le prescrizioni secondo la delibera n. 163 del 18.12.2020 della Commissione per la trasformazione

in conformità all'allegata documentazione tecnica, elaborata dal dott. Wild Johann del 21.02.2020, composta da relazione tecnica, elenco dei terreni e dei proprietari e documentazione grafica del piano di zonizzazione in vigore, piano di zonizzazione modificata, secondo l'allegato della delibera della commissione n. 163 del 18.12.2020, i quali formano parte integrante di questa delibera

di avviare entro il termine fissato dall'art. 19 della L.P. 13/1997 tutte le procedure prescritte dalla legge.

Questa deliberazione non comporta alcun impegno di spesa.

9) Approvazione della convenzione per la gestione degli impianti sportivi di Fortezza (Delibera n. 14)

Durante la trattazione di questo punto Bettina Cipolletta ed Alfredo Ravazzolo hanno lasciato la seduta, secondo quanto disposto dall'art. 65 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 9 voti favorevoli e 1 astensione (Linda Zaira Franchino) su 10 consiglieri presenti,

- 1) di approvare convenzione con il "Gruppo Sportivo Fortezza";
- 2) di autorizzare il Sindaco a sottoscrivere la convenzione conferendogli mandato di apportare, in sede di stipula della convenzione, le eventuali modifiche, integrazioni e variazioni di carattere formale e di modesto contenuto;

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 9 voti favorevoli e 1 astensione (Linda Zaira Franchino) su 10 consiglieri presenti,

- 3) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera ai sensi dell'art. 183 comma 4 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2.

I Consiglieri comunali Bettina Cipolletta ed Alfredo Ravazzolo prendono parte alla seduta.

10) Designazione di un rappresentante del Comune per il Comitato per lo smaltimento delle acque nere della Comunità Comprensoriale Valle Isarco (Delibera n. 15)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano, con 11 voti favorevoli e 1 astensione (Bettina Cipolletta) su 12 consiglieri presenti,

- 1) di nominare la signora Bettina Cipolletta, appartenente al gruppo linguistico italiano, quale rappresentante del Comune di Fortezza nel Comitato per la gestione dello smaltimento delle acque nere della Comunità Comprensoriale Valle Isarco;
- 2) di trasmettere, ad avvenuta esecutività, copia di questa deliberazione alla Comunità comprensoriale Valle Isarco.

Varie:

Il Sindaco informa, che i comuni di Varna, Naz-Sciaves e Fortezza hanno organizzato presso la ditta Melix a Varna una stazione di test Covid-19. Il servizio é gratuito per i residenti nei tre comuni e per coloro, che hanno il posto di lavoro in questi comuni. La ditta Melix mette a disposizione gratuitamente il proprio areale.

La giornata ecologica, sebbene in forma ridotta per la pandemia, si é svolta regolarmente e con la partecipazione di molte associazioni.

Per fine maggio sarebbe previsto il consiglio congiunto con i consiglieri del nostro comune gemellato Zeitlarn.

Nei prossimi giorni verrà esaminata la situazione Covid per verificare se detta riunione è possibile.

Sono iniziati nel frattempo i lavori per il risanamento energetico dell'edificio pluriuso a Fortezza.

Termine della seduta: ore 20.30

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE
- Thomas Klapfer-

IL SEGRETARIO COMUNALE
- dott. Alexander Braun -